



Rat der  
Europäischen Union

Brüssel, den 25. Januar 2016  
(OR. en)

15339/15

LIMITE

PV/CONS 75  
RELEX 1049

## ENTWURF EINES PROTOKOLLS

---

Betr.: **3438.** Tagung des Rates der Europäischen Union  
(**AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN**) vom 14. Dezember 2015 in  
Brüssel

---

## INHALT

**Seite**

1. Annahme der vorläufigen Tagesordnung ..... 3

### **NICHT DIE GESETZGEBUNG BETREFFENDE TÄTIGKEITEN**

2. Annahme der Liste der A-Punkte ..... 3

3. Östliche Partner ..... 3

4. Terrorismusbekämpfung ..... 3

5. Libyen ..... 3

6. Irak ..... 3

7. Sonstiges ..... 4

\*

\*   \*

1. **Annahme der Tagesordnung**  
15201/15 OJ/CONS 75 RELEX 1035

Der Rat nahm die vorgenannte Tagesordnung an.

**NICHT DIE GESETZGEBUNG BETREFFENDE TÄTIGKEITEN**

2. **Annahme der Liste der A-Punkte**  
15202/15 PTS A 103  
+ ADD 1

Der Rat nahm die in Dokument 15202/15 enthaltene Liste der A-Punkte an.

3. **Östliche Partner**

Der Rat führte einen Gedankenaustausch über den Stand der Beziehungen sowie über horizontale und länderspezifische Prioritäten in Bezug auf die Östliche Partnerschaft sowie die weitere Nachbarschaft.

4. **Terrorismusbekämpfung**

Der Rat hörte den EU-Koordinator für die Terrorismusbekämpfung und führte eine Aussprache über die außenpolitischen Aspekte der Terrorismusbekämpfung, wobei die bislang ergriffenen Maßnahmen überprüft wurden. Die Schlussfolgerungen des Rates vom Februar 2015 sind nach wie vor gültig und müssen in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten weiter umgesetzt werden. Der Rat wurde davon in Kenntnis gesetzt, dass die Hohe Vertreterin dem Europäischen Rat über die Fortschritte Bericht erstatten wird.

5. **Libyen**

Der Rat führte in Anwesenheit des Sondergesandten des VN-Generalsekretärs für Libyen einen Gedankenaustausch über die politische und sicherheitspolitische Lage in Libyen.

6. **Irak**

– Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates  
15015/15 MOG 117 CFSP/PESC 839 COHAFA 127 IRAQ 8

Der Rat nahm die in Dokument 15016/15 enthaltenen Schlussfolgerungen zu Irak an. Wegen Zeitmangels wurde die Aussprache über diesen Punkt auf eine der nächsten Tagungen des Rates verschoben.

## 7. Sonstiges

### – Nahost-Friedensprozess

Angesichts der politischen Reaktion der israelischen Regierung erläuterte die Hohe Vertreterin den Ministern kurz den Standpunkt der EU hinsichtlich der von der Kommission am 11. November 2015 angenommenen Auslegungsbekanntmachung über die Ursprungsbezeichnung für Erzeugnisse aus den Siedlungen. Die Minister hoben diesbezüglich die Bedeutung von Einigkeit und Solidarität hervor. Des Weiteren führten die Hohe Vertreterin und die Minister einen kurzen Gedankenaustausch über die Möglichkeiten, einen glaubwürdigen politischen Prozess in der Region wiederaufzunehmen.

---